

5074

C 40<sup>15</sup>

KJ

- C 5074/42 -

Hamburg, den 30. Januar 1942.

1.) Vermerk:

Von der Firma Harry W. Hamacher, Hamburg 11, Rödingsmarkt 69, geht unterm 27.1.1942 - 1450/29362 und 29387 - ein Schreiben ein betr.

W S 1309 - 1 Lift Umzugsgut 1850 kg

Abs.: Wally Sonnabend, früher wohnhaft gewesen in Berlin, Holsteiner Ufer 18, und

P- 60 - 1 Lift Umzugsgut 2500 kg

Abs.: Jakob Punfud, früher wohnhaft gewesen in Fürth/Bayern,

aus D. "Belgrad", lagernd am Schuppen 42. Es wird um Erlass der Herausgabeordnung gebeten.

Geführt: Per 30/1.42  
Gelesen: 31.1.42  
Abgef.: 31.1.42

2.) Urschriftlich

zuständigkeitshalber an Herrn F i s c h e r zum dortigen Vorgang mit der Bitte, die Geheime Staatspolizei zu verständigen und sie zur Aufhebung der Beschlagnahmeverfügung zu veranlassen.

3.) 29. Judengut 40<sup>15</sup>

I.A.

A 30/1

5074

d 40 15

Hamburg, den 5. Febr. 1942.

Führungsstab Wirtschaft  
für den Wehrwirtschaftsbezirk X

II. Nr. 440/42

Der Reichsstatthalter in Hamburg

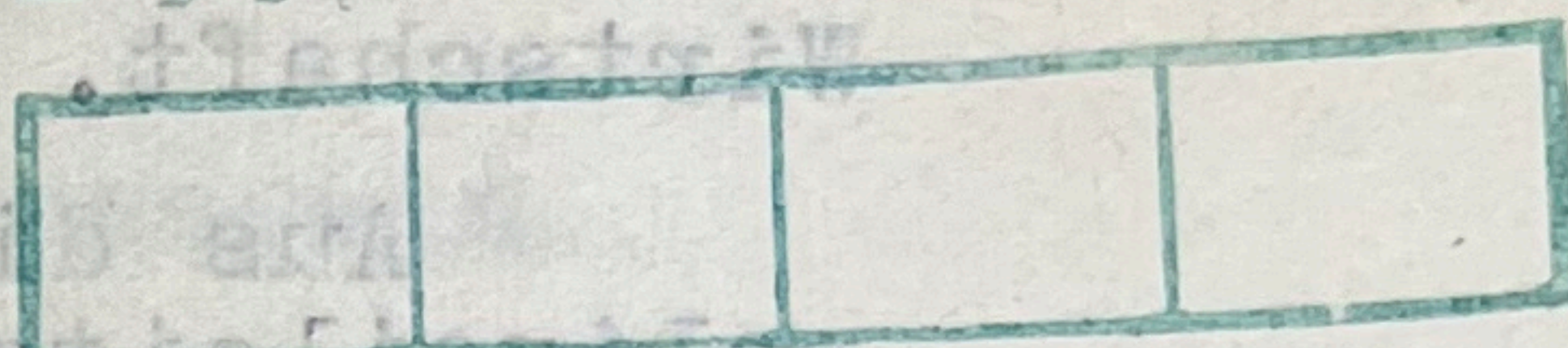
Führungsstab Wirtschaft

5074/42g. Ts. Anl.

Eingeg. 5. FEB 1942

Nachstehende Abschrift

an Herrn Assessor N i c o l a i,  
Führungsstab Wirtschaft,  
H a m b u r g 13,  
Moorweidenstrasse 18,



mit der Bitte um Kenntnisnahme. Für die beiden in dem nachstehenden Schreiben aufgeführten Lifts ist beim Amtsgericht in Hamburg die Bestellung eines Abwesenheitspflegers beantragt, der Name des Pflegers aber bis jetzt noch nicht bekanntgegeben worden. Ich bitte, die Antragstellerin entsprechend zu benachrichtigen und die Beschlagnahmeverfügung für die Deutsche Levante-Linie bzw. deren Schiffsmakler Russ zuzustellen.

Im Auftrage

A b s c h r i f t

Harry W. Hamacher, Spéditeur  
vorm. Brasch & Rothenstein

Hamburg 11, den 27. Jan. 1942.  
Rödingsmarkt 69

Betrifft: 1450/29362 und 29387

An den

Führungsstab Wirtschaft  
für den  
Wehrwirtschaftsbezirk X,

H a m b u r g 13 ,

-----  
Moorweidenstrasse 18.

Betr.: Freigabe von Nothafenladung deutscher Schiffe.  
Gut ex D. "Belgrad", lagernd am Schuppen 42.

Aus dem obenerwähnten Dampfer lagern am Schuppen 42 zurzeit noch zwei jüdische Umzugsgut-Transporte und zwar

W S 1309 - 1 Lift Umzugsgut 1850 kg  
Abs.: Wally Sonnabend, früher wohnhaft gewesen in Berlin, Holsteiner Ufer 18, und

P- 60 - 1 Lift Umzugsgut 2500 kg  
Abs. Jakob Punfud, früher wohnhaft gewesen in Fürth/Bayern.

Beide Transporte hatten wir bereits Anfang vorigen Jahres der Geheimen Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle Hamburg gemeldet und haben von dieser Stelle auch jetzt die Beschlagnahmeverfügung bekommen, mit der Weisung, das Gut dem Auktionator zur Verfügung zu stellen.

Nachdem es sich aber um Nothafengut handelt, für welches die Konnossemente nicht mehr in unserem, sondern im Besitz der Empfänger sind, verlangt die Schiffahrtsgesellschaft vor der Auslieferung noch eine besondere Beschlagnahmeverfügung vom Führungsstab Wirtschaft.

Aus diesem Grunde beauftragt uns die Staatspolizeileitstelle Hamburg, diese zwei Transporte Ihnen zur Verfügung zu stellen. Wir bitten Sie daher, der Deutschen Levante-Linie, bzw. deren Schiffsmakler Ernst Russ, Auftrag zu erteilen, diese 2 Lifts freizugeben und bitten uns dann auch gleichzeitig weitere Instruktionen über diese beiden Lifts zukommen zu lassen.

Heil Hitler !

Harry W. Hamacher, Spediteur.  
gez. Unterschrift.

Im Auftrage  
des Schiffsmaklers Ernst Russ

A b s c h r i f t

Hamburg II, den 27. Jan.  
Hödingmarkt 69

Harry W. Hamacher, Spediteur  
vorm. Brach & Rothenstein

Betrifft: 1450/29362 und 29387

An den

Militärstab Wirtschaft  
für den  
Wehrwirtschaftsabteilung X,

H a m b u r g

Moorweidenstrasse 18.

Betr.: Freigabe von Nothafengut deutscher Schiff  
Gut ex D. "Belgrad", Lagernd am Schnapper 42.

Aus dem oben erwähnten Dampfer lagern am Board  
42 zurzeit noch zwei jüdische Umsatzgut-Transporte

Zwei  
W 2 1309 - 1 Lift Umsatzgut 1850 kg  
Abs.: Wally Sonnabend, früher wohnhaft gewesen  
Berlin, Holsteiner Ufer 18, und  
T-60 - 1 Lift Umsatzgut 2500 kg  
Abs.: Jakob Pundt, früher wohnhaft gewesen in

18. Februar 1942.

5074

- C 5114/42 -

Geschr.: 18/2.42

Gelesen: 18.2.42

Abgef.: 18.2.42

Hamburg, den 21. März 1942.

1.) Zu schreiben

Firma H a m b u r g

Harry W. Hamacher, vorm. Brasch & Rothenstein

H a m b u r g 11  
Rödingsmarkt 69.

Betrifft: Freigabe von Nothafenladung deutscher Schiffe.  
Gut ex D. "Belgrad", lagernd am Schuppen 42.

Für die im dortigen Schreiben vom 27.1.42 - 1450/29362 und 29387 - behandelten Partien ist die Bestellung eines Abwesenheitspflegers beantragt. Der Name des Pflegers ist mir nicht bekannt und wird mir auch nicht regelmässig mitgeteilt. Ich stelle anheim, nach der Person des Pflegers Rückfrage an die zuständige Stelle, nämlich an die Staatsverwaltung der Hansestadt Hamburg, Abteilung 5, Hamburg 13, Magdalenenstr. 46, zu richten oder Verbindung mit der Deutschen Levante-Linie bzw. deren Schiffsmakler Ernst Russ zu halten, mit der sich der Pfleger nach seiner Bestellung in Verbindung setzen wird.

2.) z. Akte C 40<sup>15</sup>.

I.A.

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

- C 5074/42 -

Hamburg 13, den 21. März 1942.

1.) Zu schreiben  
(Umstehende Abschrift)  
Urschriftlich mit Anlage  
an Herrn F i s c h e r

Gefchr.: R 21/13.  
Gelesen: 21. 3. 42.  
Abgef.: 21. 3. 42.

zurückgesandt. Für die Sendung ist lt. Beschluss des Amtsgerichtes vom 19.2.1942 Herr Dr. jur. O.F. Krichhauff, Hamburg 1, Alsterdamm 4/5, zum Abwesenheitspfleger bestellt.

2.) z. Akte C 40<sup>15</sup>.

Im Auftrage:

*[Handwritten signature]*  
21/13

*[Handwritten signature]*  
21/13